

Berlin-Charlottenburg,

Schillertheater der Reichshauptstadt

(37) / 26 / 1

Baugeschichte.

f. Normannen?

Spiegelgebiet: Schauspiel. Bauulich auch für Oper eingerichtet.

Platzzahl: 1300 (Fig. u. S. 43: 1212, u. S. 1244)

Erbaut 1905-06 durch die Architekten Heilmann u. Litzmann als Amphitheater, da das Haus als volkstümliches Schauspielhaus gedacht war.

Eröffnet am 1. 1. 1907 mit 1450 Plätzen (Fig. 1425)

Bauherr: Die Stadt Charlottenburg und die Schillertheater AG.

Eigentümer: Die Reichshauptstadt

Baukosten: 1 211 000 RM. (Fig. 1 750 000)

Umgestaltungen: 1937-38. Veränderung der architektonischen Ausgestaltung der Außenfront und des Zuschauerraums, Erweiterung des Bühnenhauses. Architekt: Paul Baumgarten.

Bauherr: Die Reichshauptstadt. Baukosten 2 455 000 RM. (Fig. 2 750 000)

Am 23. 11. 1943 wurde das Th. durch angloamerikanische Fliegerbomben völlig zerstört.

Bauanordnung.

Gesamtbau: Eigenbau als Eckhaus, dessen von der Straßenseite zur Hauptfront ein kleiner Platz vorgelagert ist. Zwei Seitenfronten sind z. T. in den Straßenseiten angebaut. Aufsengehaltung: Putz. Bebaute Grundfläche 3600 qm.

Zuschauerraum: Einrangtheater mit Balkon (2. Rang) Größl. im Parkett: 430 qm; Rauminhalt: 6400 cbm. Luftraum je Zuschauer 4,9 cbm. Heizung u. Lüftung: Niederdruckdampfheizung und Luftheizung (Fig. 275)

Orchester: Versenkbar, für 40 Musiker. (S. 26)

Bühnengliederung: Größl. der Hauptbühne 455 qm; der Hinterbühne 110 qm, der Seitenbühne (links) 75,0 qm. Gesamtfläche der Bühnen 640 qm. Höhe des Bühnenbodens 21,5 m; der Vorderbühne ~~40 qm~~ 5,3 m.

Bühnentechnik.

Bauliche Bühnentechnik: Drehbühne von ϕ 16,7 m., in die 3 Einzelversenkungen eingebaut. Antriebskraft elektrisch und z. T. mit Hand. Bühnenkimmel aufrollbar, 18,5 m hoch.

(fahbare) Eine Portalbrücke und eine Brücke Beleuchtungs-V im Zuschauerraum über dem Orchester.

Bühnenbeleuchtung: 2 Gestelle und 6 Oberlichter. Reglerstand links auf d. Bühne

(37) / 26 / 2

Gefolgschaft.

Magazinfläche: Im Hauptbau 250 qm, anserhalb 700 qm.
Insgesamt 265 Personen, ~~aus dem Prätorienjahr 1942, in zwei~~
Reihen, u. Vorstände n.a. 21; Solisten 43; Techn. Kräfte 163;
Verwaltg 38.

Einwohnerzahl ^{der Stadt} Nächst dem Eröffnungsjahr; 1905: 204000. Im übrigen siehe № 18.

Bühnengeschichte:

Ur- und Erstaufführungen:

(M. Honato?)

- + "Ritter Bengts Gattin" Komödie von Strindberg, E. 16, Dez. 1915.
- + "Die Frau ohne Kuss" musikalisches Lustspiel von Walter Kollo, U. 5. Juli 1924.
- + "Langemarck" Schauspiel von E. Kahn u. M. Monato, U. 6. Jan. 1934 (Preuss. Theater d. Jugend)
- + "Das goldene Dach," Komödie von Eberh. Foerster, U. 12. Dez. 1939.
- + "Kampf ums Reich", Schauspiel von Wolfg. Goetz, U. 1. Mai 1940.
- + Gastspiel des Königl. Theaters Kopenhagen am 2. u. 3. Mai 1939 mit Hobergs "Erasmus Montanus" und Schillers "Maria Stuart".
- + Gastspiel des Königl. Theaters Athen am 3. Juli 1939 mit "Elektra" von Sophokles

Künstler:

- + Paula Conrad-Schlenther, Schauspielerin 1923-32
- + Arthur Kraussneck, Schauspieler 1923-30
- + Otto Laubinger, Schauspieler 1923-32
- + Alb. Patry, Spielleiter u. Schauspieler 1923-32, u. 1933-34
- + Max Pohl (Jd.), Schauspieler 1923-32,
- + Agnes Straub, Schauspielerin 1925-26

Bemerkg: Bis zum Bau des eigenen Hauses spielte die Schillertheaterbewegung erst im Wallnertheater, dann im Friedrich-Wilhelm-Häckertheater. —

Schrifttum.

- + Littmann, Max: Das Charlottenburger Schillertheater, München, 1906
- + Hoffmann, A: Der neue Schillertheaterbau in Charlottenburg und seine Stellung in der Entwicklung des modernen Theaterbaues. Deutsche Bauzeitung ^{ne} 41, I, 1907, S. 1 ff, 29 ff, 37 ff. —
- + Hoffmann, Fr.: Das Charlottenburger Schillertheater. In: Bayreuther Blätter ^{ne} 30, 1907, S. 202 f. + Moritz a. O. S. 85 ff: Das Schillertheater in Charlottenburg.
- + Baumgarten, Paul: Neue Theaterbauten in Saarbrücken und Berlin. ~~Die~~ Kunst im Dritten Reich, ^{ne} 2, 1938, B S. 104, 108 ff, 123. + Festschrift des Schillertheaters anlässlich seiner Wiedereröffnung 1938.
- + Der Umbau des Schillertheaters der Reichshauptstadt. ~~Das~~ Zentralblatt der Bauverwaltung ^{ne} 59, 1939, S. 277 ff und: ~~Die~~ Theaterbauten S 41 ff.